

Gerade mit dem Auto oder dem Wohnwagen ist man im Urlaub sehr flexibel. Wer sich aber auf eine schöne Reise und einen ungetrübten Urlaub mit dem KFZ einstellen will, der sollte einige Sicherheits- und Selbstschutztipps beachten.

SICHERE FAHRT IN DEN URLAUB

• **VORSICHT BEIM ZWISCHENSTOPP**

Wer sein Auto unbeaufsichtigt lässt, auch wenn man nur „kurz“ weg ist, sollte sein Auto abschließen. Denn sobald das Auto außer Reichweite oder aus dem Blickfeld ist, lauern die Gefahren. Handy, Geldbörse und andere Wertgegenstände sind für Diebe verlockend. Daher sollten Sie diese Sachen, wenn möglich, immer mitnehmen oder nicht sichtbar im Auto verwahren. Auch Handschuhfächer sind kein geeigneter „Ersatzsafe“.

TIPP: Wertgegenstände immer mitnehmen und Auto immer absperren!

• **BEWACHTE PARKPLÄTZE BEVORZUGEN**

Verlassen Sie Ihr Fahrzeug für längere Zeit, sollten Sie es nach Möglichkeit nur auf bewachten Parkplätzen oder, wenn vorhanden, auf belebten Parkplätzen (Vorsicht bei Nacht!) abstellen. Nützlich ist jede Art von mechanischer oder elektronischer Wegfahrsperre. Sie bedeutet für den Dieb mehr Arbeit und daher eine größere Gefahr erwischt zu werden.

TIPP: Bewachte Parkplätze bevorzugen und Wegfahrsperren installieren!

• **TANKSTELLEN-NEPP**

Beim Tanken sollten Sie immer darauf achten, dass die Anzeige wirklich von „Null“ weg startet. Beim Bezahlen kommt es immer wieder vor, dass Tankwarte mehr verrechnen, als eigentlich getankt wurde. Ebenfalls beliebt: Doppelabbuchungen auf Kreditkarten oder schlichtweg zu wenig Retourgeld.

TIPP: Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Kontoabbuchungen und rechnen Sie das Wechselgeld sofort nach!

• **PANNEN-TRICKS**

Helfen ist Ehrensache und auch selbst braucht man manchmal schnelle Unterstützung. Aber vorgetäuschte Pannen, mutwillige Auffahrunfälle oder Manipulationen an Reifen sind beliebte Tricks von Kriminellen, um bei der „Pannenhilfe“ gleich alles einzustecken, was im Auto von Wert ist.

Sollten Sie eine Panne haben, versuchen Sie bis zur nächsten Raststätte zu gelangen. Ist ein Stopp aber unvermeidbar, halten Sie möglichst neben einer Notrufsäule und fordern dort Hilfe an.

TIPP: Lassen Sie Ihre Wertgegenstände auch bei Pannen oder Unfällen nicht unbeaufsichtigt!

ALLGEMEINE SICHERHEITSTIPPS

- Achten Sie immer auf Ihre Wertgegenstände und Ihr Reisegepäck und lassen Sie es nie unbeaufsichtigt
- Tragen Sie nie unnötig viel Bargeld mit sich in der Handtasche, verwenden Sie wenn möglich einen Brustbeutel oder einen Geldgürtel
- Beachten Sie die Ein- und Ausfuhrbestimmungen Ihres Reiselandes
- Arten- und Markenschutzbestimmungen beachten
- Informieren Sie sich vorab über die Region, in die Sie reisen wollen
- Beachten Sie Reisewarnungen oder Warnungen der Einheimischen
- Ob mit oder ohne Ihrem Fahrzeug - achten Sie rechtzeitig auf eine mechanische oder elektronische Sicherung Ihres Wagens
- Achten Sie auf Mitführpflichten (z.B.: Feuerlöscher, Alkotester, etc.) in Ihrem Reiseland
- Grüne Versicherungskarte und europäischen Unfallbericht mitführen
- Vignetten- und Mautpflicht im In- und Ausland beachten
- Warnwesten, Pannendreieck und Erste Hilfe Kasten mitführen